



**Niederschrift
zur 30. Sitzung
des Rates
am 04.04.2017
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 21.02.2017
- Vorlagen
- 3 01 - 16 1078/2017 Änderung des Stellenplans 2017
- 7 01 - 16 1082/2017 Finanzielle Zuwendungen an fraktionslose Ratsmitglieder
- 8 02 - 16 1076/2017/1 Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Emmericher Gesellschaft für kommunale Dienstleistungen EGD mbH
- 9 02 - 16 1053/2017 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2016
- 10 02 - 16 1083/2017 Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2016
- 11 04 - 16 1037/2017 Finanzierung der Übergangsguppe im Familienzentrum St. Martinus
- 12 04 - 16 1072/2017 Europaschule - Gemeinschaftshauptschule der Stadt Emmerich am Rhein;
hier: Vorbereitungen für das Schuljahr 2017/2018
- 13 70 - 16 1055/2017 Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein am 17.12.2014;
hier: Neufassung der Satzung
- Anträge an den Rat
- 14 01 - 16 1073/2017 Beschluss der Offenlage des vorgestellten Einzelhandelsgutachtens;
hier: Antrag Nr. XII/2017 der UWE-Ratsfraktion

- 16 05 - 16 1077/2017 Aktualisierung des Emmericher Einzelhandelskonzept (EHK) - Antrag auf ergänzende Untersuchung sowie Beschluss der Of-fenlage des EHK durch den Rat der Stadt Emmerich am Rhein; hier: Antrag Nr. XIX/2017 der BGE-Ratsfraktion
- 17 Mitteilungen und Anfragen
- 17.1 Sozialer Wohnungsbau in Emmerich am Rhein; hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs
- 17.2 Fragen zum verkaufsoffenen Sonntag der Mitglied Kukulies und Tapaß
- 17.3 Zollgebäude Rheinpromenade; hier: Anfrage von Mitglied Kaiser
- 18 Einwohnerfragestunde
- 18.1 Einzelhandelsgutachten; hier: Anfrage von Herrn van Bebber

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Peter Hinze

Die Mitglieder

Herr Erik Arntzen
 Herr Gerd-Wilhelm Bartels
 Herr Jörn Bartels
 Frau Sandra Bongers
 Frau Elisabeth Braun
 Herr Johannes Brink ten
 Herr Botho Brouwer
 Herr Markus Herbert Elbers
 Herr Gerhard Gertsen
 Herr Albert Jansen
 Herr Herbert Kaiser
 Herr Holger Klein
 Herr Christoph Kukulies
 Frau Irmgard Kulka
 Herr Hans-Guido Langer
 Herr Maik Leyboldt
 Herr Wilhelm Lindemann
 Frau Marianne Lorenz
 Herr Jan Ruben Ludwig
 Herr Thomas Meschpowitz
 Herr Manfred Mölder
 Herr Gregor Reintjes
 Herr Matthias Reintjes
 Frau Andrea Schaffeld
 Frau Sultan Seyrek
 Herr Joachim Sigmund

ab TOP 9, 17:05 Uhr

Herr Werner Spiegelhoff
 Herr Werner Stevens
 Herr Udo Tepas
 Frau Elke Trüpschuch
 Herr Herbert Ulrich

Entschuldigt fehlen:

Die Mitglieder

Herr Dieter Baars
 Herr Ludger Gerritschen
 Frau Sabine Siebers

Von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs	Erster Beigeordneter
Herr Ulrich Siebers	Stadtkämmerer
Herr Andreas Abels	
Herr Jens Bartel	
Frau Nadine Bremer	
Herr Jochen Kemkes	
Frau Martina Lebbing	
Herr Tim Terhorst	
Herr Sascha Terörde	
Frau Marita Evers	Schriftführerin

Vom Eigenbetrieb KBE

Herr Klaus Gruyters

Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben. Er verliest die Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Emmerich am Rhein erfüllen werde.“

Die Verpflichtungserklärung wird vom Vorsitzenden und Herrn Bartels unterschrieben

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Rates um 17:00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Rates, die Vertreter der Verwaltung, der örtlichen Presse, und die Einwohner.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass die Tagesordnungspunkte

- | | | |
|---|-------------------|---|
| 4 | 01 - 16 1079/2017 | Besetzung der Ausschüsse
hier: Auflösung und Neubildung |
| 5 | 01 - 16 1080/2017 | Verteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der Vorsitzenden sowie der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden |

- 6 01 - 16 1081/2017 Bestellung von beratenden Ausschussmitgliedern und deren Stellvertreter gem. § 58 Abs. 1 Sätze 7 bis 11 GO NRW
- 15 02 - 16 1075/2017/ Antrag auf Abberufung und Neubesetzung der Gremien; hier: Antrag Nr. XIII/2017 der CDU-Ratsfraktion

von der Tagesordnung abgesetzt werden.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner werden nicht gestellt.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 21.02.2017

Einwände gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

Vorlagen

3. Änderung des Stellenplans 2017

Vorlage: 01 - 16 1078/2017

Der Vorsitzende lässt über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die Änderung des Stellenplans Teil A Beamte und der Stellenübersicht Teil A Beamte 2017 (Anlage 1 und 2) und die Änderung des Stellenplans Teil B Tariflich Beschäftigte 2017 (Anlage 3).

Stimmen dafür 30 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 0

7. Finanzielle Zuwendungen an fraktionslose Ratsmitglieder

Vorlage: 01 - 16 1082/2017

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, dass fraktionslose Ratsmitglieder gemäß § 56 Abs. 3 Satz 6 GO NRW statt Sachmitteln und Kommunikationsmitteln zum Zwecke ihrer Vorbereitung auf die Ratssitzung aus Haushaltsmitteln mit Inkrafttreten der 13. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein finanzielle Zuwendungen in Höhe von 72,25 Euro monatlich erhalten.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

8. Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Emmericher Gesellschaft für kommunale Dienstleistungen EGD mbH
Vorlage: 02 - 16 1076/2017/1

Der Vorsitzende teilt mit, dass Frau Sandra Bongers mit Wirkung vom 08.05.2017 auf ihren Sitz im Aufsichtsrat EGD verzichtet. Er trägt den geänderten Beschlussvorschlag vor.

Er lässt über den Antrag von Mitglied Schaffeld, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein schlägt der Gesellschafterversammlung vor, als Ersatz für das abberufene ehemalige Ratsmitglied Herr André Spiertz nunmehr den sachkundigen Bürger Herrn André Spiertz zum Mitglied Aufsichtsrat der EGD mbH zu bestimmen.
2. Darüber hinaus schlägt der Rat der Gesellschafterversammlung vor, als Nachfolger für das verstorbene Aufsichtsratsmitglied Brockmann Herrn Jörn Bartels zum Mitglied des Aufsichtsrates der EGD mbH zu bestimmen. Als namentlicher Vertreter wird mit Wirkung vom 08.05.2017 Herr Maik Leypoldt bestimmt.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

9. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 02 - 16 1053/2017

Stadtkämmerer Siebers erläutert kurz die Vorlage.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Rat nimmt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2016 zur Kenntnis.

10. Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 02 - 16 1083/2017

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Rat nimmt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2016 zur Kenntnis.

11. Finanzierung der Übergangsgruppe im Familienzentrum St. Martinus
Vorlage: 04 - 16 1037/2017

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, die Einrichtungskosten für die Übergangsgruppe im Familienzentrum St. Martinus, nach Abzug von Mitteln Dritter, zu übernehmen. Darüber hinaus werden im Rahmen eines freiwilligen Zuschusses die höheren Betriebskosten der zusätzlichen Ü3-Plätze übernommen. Der Rat sichert der Kirchengemeinde St. Vitus Kostenneutralität für die Schaffung der zusätzlichen Ü3-Plätze zu.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**12. Europaschule - Gemeinschaftshauptschule der Stadt Emmerich am Rhein; hier: Vorbereitungen für das Schuljahr 2017/2018
Vorlage: 04 - 16 1072/2017**

Der Vorsitzende gibt zur Kenntnis, dass die Schulkonferenzen beider Schulen zwischenzeitlich getagt und ihre Zustimmung gegeben haben.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt dem Umzug der Europaschule - Gemeinschaftshauptschule der Stadt Emmerich am Rhein – nach Elten in das Gebäude der Luitgardisschule und erklärt sich mit der von der Verwaltung vorgesehenen Umsetzung einverstanden.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**13. Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein am 17.12.2014; hier: Neufassung der Satzung
Vorlage: 70 - 16 1055/2017**

Mitglied Tepasß stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein

1. nimmt die Begründung zum Erlass der Neufassung der Entwässerungssatzung zur Kenntnis und
2. beschließt die mit Anlage 1 gekennzeichnete Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Anträge an den Rat

**14. Beschluss der Offenlage des vorgestellten Einzelhandelsgutachtens; hier: Antrag Nr. XII/2017 der UWE-Ratsfraktion
Vorlage: 01 - 16 1073/2017**

Mitglied Bartels stellt den Antrag, wie von der UWE-Fraktion im vorliegenden Antrag dargestellt, zu beschließen.

Mit dem Vorschlag vom Vorsitzenden, die Tagesordnungspunkt 14 und 16 zusammen zu beraten, ist er nicht einverstanden.

Mitglied Reintjes kann sich im Namen seiner Fraktion dem vorliegenden Antrag der UWE-Ratsfraktion anschließen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der UWE-Fraktion abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die Offenlage des aktuell in der ASE-Sitzung vom 14.03.2017 vorgestellten Einzelhandelsgutachten.

Stimmen dafür 29 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 2

16. Aktualisierung des Emmericher Einzelhandelskonzept (EHK) - Antrag auf ergänzende Untersuchung sowie Beschluss der Offenlage des EHK durch den Rat der Stadt Emmerich am Rhein; hier: Antrag Nr. XIX/2017 der BGE-Ratsfraktion Vorlage: 05 - 16 1077/2017

Mitglied Reintjes erklärt, dass seine Fraktion dieses Thema ausführlich beraten habe und dem vorliegenden Antrag inhaltlich nicht ganz zustimme. Die CDU habe das Thema Neumarkt immer begleitet und möchte es gerne zu Ende bringen und schließen daher eine weitere Untersuchung für den Bereich Steintor aus, da ihrer Meinung nach beide Projekte nicht miteinander vereinbar sind. Dem Punkt 2 des Beschlussvorschlages können sie zustimmen. Den Beschlussvorschlag zu Punkt 1 möchten die CDU-Fraktion wie folgt abändern:

1. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt im Rahmen des fortzuschreibenden Einzelhandelskonzeptes:
 - a) Keine weitere Untersuchung für den Bereich Steintor zu beauftragen.
 - b) Ein Nahversorgungszentrum an dem ehem. Kasernenstandort wird im neuen Einzelhandelskonzept nicht ausgewiesen. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein bekundet seinen Willen die Ausweisung zu gegebener Zeit und erst wenn die Voraussetzungen dafür vorliegen erneut zu prüfen.
 - c) Für den Bereich ehemals Wemmer & Jansen ist die Realisierung eines Fachmarktzentrums mit teilweise innenstadtrelevanten Bestandteilen als zentrumsergänzender Standort festzuschreiben. Ein Nahrung- und Genussmittel-Standort wird ausgeschlossen.
 - d) Für den bestehenden Vollsortimenter an der Normannstraße (Kaufland) ist eine verträgliche Erweiterung der Geschossfläche (auf bis zu 3.500 qm) zu prüfen.
 - e) Es wird eine generelle Erweiterung auf 1.200 m² Geschossfläche für alle Nahrung- und Genussmittel-Standorte im Einzelhandelskonzept für zulässig erklärt.
2. Der Rat beschließt in Ausübung seines Rückholrechtes, den Beschluss die Offenlage des Entwurfs des Einzelhandelskonzeptes in einer der nachfolgenden Sitzungen des Rates in eigener Zuständigkeit zu treffen.

Mitglied Schaffeld teilt mit, dass ihre Fraktion übereinstimmend die Innenstadtentwicklung und die Entwicklung am Neumarkt, wie sie auch von der SPD über lange Zeit begleitet wurden, priorisiere.

Zu dem von Mitglied Reintjes vorgetragenen Beschlussvorschlag zu Punkt a) schließt sich die SPD an.

Zu Punkt b) bittet ihre Fraktion die Verwaltung, eine Auskunft der Bezirksregierung einzuholen, unter welchen Bedingungen und ob ein Nahversorgungszentrum an der Kaserne ausgewiesen werden könne.

Die SPD ist weiterhin der Meinung, dass diese Überlegungen erst dann zum Tragen kommen können, wenn die Entwicklungen an der Kaserne entsprechend fortgeschritten seien.

Zu Punkt c) teilt die SPD die Ansicht der CDU-Fraktion. An diesem Standort müsse man sich die Option offenhalten, da an dem geplanten Kreisverkehr ein Fachmarkt eine gute Lösung sein könne.

Zu Punkt e) meldet sie noch Beratungsbedarf an, da darüber noch nicht in der Fraktion gesprochen wurde.

Mitglied Sigmund legt dar, dass seine Fraktion nicht mit dem Punkt a) des von Mitglied Reintjes vorgetragenen Beschlussvorschlages einverstanden sei, da dieses dem BGE-Antrag widerspreche.

Er zitiert aus einem Gutachten von Stadt+Handel aus 2011 in dem eine Bewertung des Steintor-Geländes wie folgt lautet: „Keine negativen städtebaulichen Auswirkungen auf das Hauptgeschäftszentrum und die Nahversorgungsstrukturen. Keine negativen Auswirkungen auf die Entwicklungsmöglichkeiten des Innenstadtzentrums- - hier: Entwicklungsfläche Neumarkt -. Steigerung der Zentralitätskennziffern, zusätzliche Parkmöglichkeiten für das Hauptgeschäftszentrum, städtebauliche Aufwertung einer innerstädtischen Brachfläche, Synergie- und Kopplungseffekte für das Hauptgeschäftszentrum insbesondere für den Bereich Steinstraße.“

Er zeigt seine Verwunderung darüber, dass im Jahre 2017 aus dem Hause Stadt+Handel im Hinblick auf das Steintorgelände eine ganz andere Stellungnahme abgegeben werde. Vor diesem Hintergrund lege seine Fraktion Wert darauf, dass dort nochmals nachuntersucht werde. Ansonsten kann sich seine Fraktion den weiteren Punkten b) bis e) anschließen.

Seine Fraktion beantragt, über die Punkte getrennt abzustimmen.

Mitglied Bartels bezieht sich auf ein Schreiben vom Ing.-Büro Schoofs, welches an die Mitglieder des Rates versandt wurde. Er könne nicht nachvollziehen, dass man nach diesem Schreiben dem Ingenieurbüro Schoofs wieder Handlungsfreiheit einräume. Seine Fraktion habe den Eindruck, dass das vorgelegte Gutachten von Stadt+Handel sehr klientellastig und viele Dinge gar nicht berücksichtigt seien. Von daher mache es wenig Sinn, ein erweitertes Gutachten einzuholen.

Mitglied Reintjes teilt mit, dass seine Fraktion sich dem Beratungsbedarf der SPD-Fraktion zu Punkt e) anschließen könne.

Der Vorsitzende schlägt hierzu vor, dass hier ein Prüfauftrag beschlossen werden sollte, ob eine generelle Erweiterung auf 1.200 m² für alle NuG-Standorte im EHK zulässig sei.

Mitglied Kaiser schließt sich den Ausführungen von Mitglied Bartels an.

Der Vorsitzende erläutert kurz das Abstimmungsverfahren. Er lässt zuerst über den Prüfauftrag der BGE-Ratsfraktion abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, eine detaillierte absatzwirtschaftliche und städtebauliche Auswirkungsanalyse der Flächen Steintor und ehemals Wemmer- und Janssen-Gelände im Rahmen der Begutachtung zur Aktualisierung des städtischen Einzelhandelskonzeptes (EHK) wie bei der Untersuchung der Variante 3 (Kaserne).

Stimmen dafür 9 Stimmen dagegen 22 Enthaltungen 0

Somit ist der Antrag abgelehnt. Der Vorsitzende lässt über den Antrag der CDU, getrennt über die einzelnen Punkte abzustimmen, entscheiden.

Vor der Abstimmung erläutert Erster Beigeordneter Dr. Wachs, dass vor dem Hintergrund des zu fassenden Beschlusses am kommenden Donnerstag im Vergabeausschusses zur Erstellung einer Auswirkungsanalyse für einen möglichen Vollsortimenter auf dem Gelände Steintor oder dem Gelände Wemmer & Janssen an das Büro Stadt+Handel, heute für die Punkte c), d) und e) ein Prüfauftrag beschlossen werden müsse, um im Vergabeausschuss entsprechend zu beschließen.

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt im Rahmen des fortzuschreibenden Einzelhandelskonzeptes:

- a) Keine weitere Untersuchung für den Bereich Steintor zu beauftragen.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 10 Enthaltungen 0

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt im Rahmen des fortzuschreibenden Einzelhandelskonzeptes:

- b) Ein Nahversorgungszentrum an dem ehem. Kasernenstandort wird im neuen Einzelhandelskonzept nicht ausgewiesen. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein bekundet seinen Willen die Ausweisung zu gegebener Zeit und erst wenn die Voraussetzungen dafür vorliegen erneut zu prüfen.

Stimmen dafür 30 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt im Rahmen des fortzuschreibenden Einzelhandelskonzeptes:

- c) Für den Bereich ehemals Wemmer & Jansen ist die Realisierung eines Fachmarktzentrums mit teilweise innenstadtrelevanten Bestandteilen als zentrumsergänzender Standort festzuschreiben. Ein Nahrung- und Genussmittel-Standort wird ausgeschlossen.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt im Rahmen des fortzuschreibenden Einzelhandelskonzeptes:

- d) Für den bestehenden Vollsortimenter an der Normannstraße (Kaufland) ist eine verträgliche Erweiterung der Geschossfläche (auf bis zu 3.500 qm) zu prüfen.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt im Rahmen des fortzuschreibenden Einzelhandelskonzeptes:

- e) Eine generelle Erweiterung auf 1.200 m² Geschossfläche für alle Nahrung- und Genussmittel-Standorte im Einzelhandelskonzept wird geprüft.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

2. Der Rat beschließt in Ausübung seines Rückholrechtes, den Beschluss die Offenlage des Entwurfs des Einzelhandelskonzeptes in einer der nachfolgenden Sitzungen des Rates in eigener Zuständigkeit zu treffen.

Stimmen dafür 30 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

17. Mitteilungen und Anfragen

17.1. Sozialer Wohnungsbau in Emmerich am Rhein; hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs

Erster Beigeordneter Dr. Wachs bezieht sich auf ein Schreiben der BGE-Ratsfraktion betr. Sozialer Wohnungsbau in Emmerich am Rhein, mit dem um einen Sachstandsbericht gebeten wurde.

Er verweist in diesem Zusammenhang auf die Verabschiedung des städt. Haushaltes am 21.02.2017. Dem Fachbereich 6 – Bürgerservice und Ordnung sei der Auftrag zur Erstellung eines Handlungskonzeptes Wohnen (S. 367) erteilt worden. Dieses Konzept werde derzeit erstellt. Er gibt einen kurzen Sachstandsbericht.

17.2. Fragen zum verkaufsoffenen Sonntag der Mitglieder Kukulies und Tapaß

Mitglied Kukulies bezieht sich auf den verkaufsoffenen Sonntag am 02.04.2017 mit Drehleiterfestival und bedankt sich bei den Initiatoren für das gelungene Fest. Er bemängelt jedoch die fehlende Beflaggung an der Rheinpromenade. Gleichzeitig kritisiert er, dass die parkenden Autos, die trotz Parkverbot an der Rheinpromenade standen, nicht rechtzeitig abgeschleppt worden seien. Er beanstandet auch die übervollen Abfallbehälter.

Mitglied Tapaß macht darauf aufmerksam, dass von den Flaggen nachts eine Geräuschbelästigung ausgehe. Er vermutet auch, dass aus diesem Grunde sehr viele Flaggen in der Vergangenheit entwendet wurden.

Zu diesen Fragenstellungen ist ein Aktenvermerk der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Emmerich am Rhein mbH als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Mitglied Leyboldt bedankt sich bei allen Beteiligten für die gelungene Veranstaltung zum verkaufsoffenen Sonntag. Er habe auch schon mit Mitarbeitern der KBE Gespräche betr. der vollen Abfallbehälter geführt, um in Zukunft eine solche Situation zu verhindern.

**17.3. Zollgebäude Rheinpromenade;
hier: Anfrage von Mitglied Kaiser**

Auf Nachfrage von Mitglied Kaiser teilt der Vorsitzende mit, dass sich das Gebäude nicht im Besitz der Stadt befinde. Der Besitzer möchte dieses Gebäude gerne verkaufen, es seien jedoch noch Fragen des Denkmalschutzes zu klären.

Mitglied ten Brink fragt in diesem Zusammenhang nach, ob man den Eigentümer nicht anhalten könne, diese Baugrube zu verfüllen.

18. Einwohnerfragestunde

**18.1. Einzelhandelsgutachten;
hier: Anfrage von Herrn van Bebber**

Auf die Anmerkung von Herrn van Bebber bezüglich des Einzelhandelsgutachtens verweist der Vorsitzende auf das am Vortag mit ihm geführte Gespräch, in dem Herr van Bebber ihm ein Schreiben überreicht habe, welches von der Verwaltung evtl. in einem persönlichen Gespräch beantwortet werde. Auf Nachfrage teilt Erster Beigeordneter Dr. Wachs mit, dass das Gutachten im Internet- Fachbereich 5 – einsehbar sei.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:40 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 18. April 2017

Peter Hinze
Vorsitzender

Marita Evers
Schriftführer/in